



## Internationale Mobilität

Wissenschaft kennt keine Landesgrenzen. Forscher arbeiten weltweit an gemeinsamen Fragestellungen, und der internationale Austausch von Methoden und Ergebnissen ist aus der Forschung nicht wegzudenken. Die internationale Mobilität von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern schafft die sprachlichen und kulturellen Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit.

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die einen Auslandsaufenthalt planen, gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, um eine Forschungs- oder Lehrtätigkeit im Ausland oder die Teilnahme an internationalen Tagungen zu ermöglichen.

Umfassende Informationen für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Deutschland forschen und leben wollen, bietet euraxess Deutschland. Informationen zur Finanzierung eines Forschungsaufenthalts in Deutschland finden Sie hier.

Für alle internationalen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die neu an der Universität Jena sind, bietet die Graduierten-Akademie einen kostenlosen International Tutoring Service (intudoc), der sie in außerfachlichen Belangen, bspw. bei Behördengängen, der Eröffnung eines Bankkontos oder der Suche nach einer Krankenversicherung berät und unterstützt. Informationen zu Einreise und Ankunft finden Sie hier.